

Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss
Am: 11.05.2017

Betreff:

Personalkonzept Schulkindbetreuung an den Kornwestheimer Grundschulen

Anlage(n):

Mitzeichnung
Vorlage Projekt-/Lenkungsgruppe Ganztags vom 08.05.2017

Beschlussvorschlag:

1. An jeder Kornwestheimer Grundschule wird ab dem Schuljahr 2017/18 (01.09.2017) eine Teamleitung eingesetzt.
2. 2,0 VK-Anteile Teamleitung werden von S 11b in S 15 umgewandelt, zusätzlich werden 1,14 VK-Anteile in S 15 geschaffen. Die überplanmäßigen Ausgaben hierfür werden für 2017 genehmigt und über den laufenden Haushalt finanziert. Im Vorgriff auf den Doppelhaushalt 2018/19 wird den Stellenschaffungen sowie den Höhergruppierungen der bereits beschäftigten Teamleitungen zugestimmt.
3. Zur Mitfinanzierung der Teamleitungen werden die Mehreinnahmen für die Schulkindbetreuung in Höhe von 41.000 EUR eingesetzt.
4. Für die Schulkindbetreuung an den Kornwestheimer Grundschulen werden folgende Personalstellen in S 3 neu geschaffen und ab Beginn des Schuljahres 2017/2018 besetzt:

Eugen-Bolz-Grundschule	1 Stellenanteil Mittagsband	12,75 Std.
Schillerschule	1 Stellenanteil Frühbetreuung/Mittagsband	21,5 Std.
	1 Stellenanteil Mittagsband/Spätbetreuung	21,5 Std.
Silcherschule	1 Stellenanteil Mittagsband/Spätbetreuung	21,5 Std.
PMH-Schule	2 Stellenanteile Mittagsband	je 12,75 Std.

Die überplanmäßigen Ausgaben hierfür werden für 2017 genehmigt und über den laufenden Haushalt finanziert. Im Vorgriff auf den Doppelhaushalt 2018/19 wird der Stellenschaffung zugestimmt.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Vorberatung	nichtöffentlich	11.05.2017	
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	18.05.2017	

Beteiligung Personalrat

Die Beteiligung des Personalrats wurde eingeleitet.

Beteiligung extern

Projekt-/Lenkungsgruppe Ganztage am 28.11.2016 und 08.05.2017

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2017	TH 2	Ganztagsbetreuung
2017	TH 2	Ganztagesbetreuung
2018	TH 2	Ganztagsbetreuung
2018	TH 2	Ganztagesbetreuung
2019	TH 2	Ganztagsbetreuung
2019	TH 2	Ganztagesbetreuung

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
3321000	Benutzungsgebühren Einnahmen		Überpl.	14.900,00
40	Personalausgaben		Überpl.	65.000,00
3321000	Benutzungsgebühren Einnahmen		-	41.000,00
40	Personalausgaben		-	190.000,00
3321000	Benutzungsgebühren Einnahmen		-	41.000,00
40	Personalausgaben		-	190.000,00

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Die Projekt- und Lenkungsgruppe Ganzttag berät seit längerem die Notwendigkeit, ab dem kommenden Schuljahr 2017/2018 (4. Jahrgang Ganzttag) für jede Grundschule eine Teamleitung einzusetzen. Die Anforderungen an die Teamleitungen haben sich seit dem Ausbau der Ganztagesgrundschulen und damit verbunden der Schulkindbetreuung eklatant verändert. Die steigenden Anmeldezahlen gehen mit steigendem Personalbedarf einher, wodurch die Tätigkeit der Teamleitungen mittlerweile stark von Leitungs- und Personalführungsaufgaben geprägt ist.

Derzeit sind die Teamleitungen für die hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen in der Betreuung und in der Mensa, die FSJler/BFDler sowie für die Ehrenamtlichen im Mittagsband an jeweils zwei Schulen verantwortlich. Die Praxis zeigt, dass sie dieser Aufgabe nur noch bedingt nachkommen können, da sie nur zwei Wochentage an der jeweiligen Schule sein können. Eine kontinuierliche, verlässliche Führung und die engen Absprachen mit den Schulleitungen und Lehrkräften sind damit nicht mehr gewährleistet. Auch ihrer Aufgabe als Ansprechpartner für die Eltern können die Teamleitungen derzeit nicht mehr in zufriedenstellender Form nachkommen.

Die Verwaltung hat ein Personalkonzept erarbeitet, das den gewachsenen Anforderungen des Ganztags Rechnung trägt. Dieses Personalkonzept ist detailliert in der Anlage „Vorlage Projekt-/Lenkungsgruppe Ganzttag vom 08.05.2017“ dargestellt.

Als Grundlage zur Berechnung der zusätzlich erforderlichen Stellenanteile für die Teamleitungen hat sich die Verwaltung stark an dem Berechnungsmodell der Stadt Ludwigsburg orientiert und dies auf die in Kornwestheim vorliegenden Gegebenheiten angepasst. Für jede Grundschule wird zukünftig eine Teamleitung in Teilzeit zuständig sein, die Vertretung soll schulübergreifend erfolgen. Insgesamt müssen dadurch zusätzlich 1,14 Stellen für Teamleitungen geschaffen werden.

Die Tätigkeit der Teamleitungen hat sich durch die stetig wachsende Teamgröße und den dadurch steigenden Leitungs- und Gesprächsbedarf verändert. Die Berechnung der Stellenanteile zeigt deutlich, dass mindestens ein Drittel der Tätigkeit aus Leitungs- und Personalführungsaufgaben besteht. Die aktuelle Bewertung der Stellen wird dem nicht mehr gerecht. Daher wurde eine neue Bewertung durchgeführt, die sich nicht an den durchaus schwankenden Kinderzahlen, sondern ausschließlich an Inhalten und Leitungsfunktion orientiert. Die Verwaltung schlägt anhand dieser Bewertung die Eingruppierung der Teamleitungen nach Entgeltgruppe S 15 TVöD vor.

Die Schaffung der neuen Stellenanteile für Teamleitungen und die damit einhergehende neue Bewertung der Stellen führen insgesamt zu Mehrausgaben von ca. 71.000 Euro pro Jahr (ca. 88 % der Mehrausgaben ergeben sich aus dem Bedarf der zusätzlichen Stellenanteile).

Zur teilweisen Deckung der zusätzlich benötigten finanziellen Mittel hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23. März 2017 (Vorlage S20a/2016) zugestimmt, die Mehreinnahmen durch die Erhöhung der bisherigen Betreuungsgebühren für die notwendige Aufstockung der Stelleanteile der Teamleitungen grundsätzlich mit einzusetzen.

Aufgrund der aktuell vorliegenden Anmeldezahlen (Stand 05.04.2017) für das kommende Schuljahr 2017/2018 ergibt sich zudem ein zusätzlicher Bedarf an hauptamtlichen Betreuungskräften für die verschiedenen Module, um die Betreuung der Kinder an den Grundschulen weiterhin verlässlich abdecken zu können. Insgesamt müssen 2,86 zusätzliche Stellen für Betreuungskräfte in S 3 TVöD geschaffen werden. Dies führt zu Mehrausgaben von ca. 120.000 Euro pro Jahr.

Stellungnahme der Stellvertretenden Projektleitung (Kämmerei) "Projekt Strategische Steuerung 2018":

In Bezug auf das Projekt "Strategische Steuerung 2018" bedeutet die aktuelle Entwicklung der Schülerzahlen eine Mehrbelastung von 195.000 EUR/a ab 2018, die an sich gesehen nicht im vorgegebenen Projekt-Budget aufgrund der Beschlüsse für den THH 2 bisher enthalten sind. Es ist festzuhalten, dass trotz der beschlossenen Preiserhöhungen für die einzelnen Module (von 45 EUR auf 55 EUR, vgl. Vorlage S20/2016) und für die Essenspreise (von 2,00 EUR auf 3,00 EUR bzw. von 3,00 EUR auf 3,50 EUR, vgl. Vorlage S19/2016) eine Anmeldesteigerung im Vergleich zum Vorjahr von rund 13% zu verzeichnen ist. Neben den Mehraufwendungen für das Personal wird auch ein Mehraufwand in Bezug auf die Sachaufwendungen im Mensabereich auftreten, da die Essenspreise im Verkauf nicht dem Preis im Einkauf entsprechen.

Die Projektleitung schlägt daher vor, eine weitere Preiserhöhung für die Module und die Essen für das darauffolgende Schuljahr 2018/2019 auf jeden Fall in Betracht zu ziehen. Des Weiteren sollte ein Zwischenstandsbericht nach dem 1. Halbjahr des angefangenen Schuljahres 2017/2018 vorgelegt werden, der die bis dato tatsächlich entstandenen Aufwendungen und Erträge für die Schulkindbetreuung darstellt und erläutert.